

Originalversion erstmals als Hörbuch

Die "Roaring Twenties", wie die Zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts im englischen Sprachgebrauch genannt werden, sind Kulisse der meisten Werke des US-amerikanischen Schriftstellers F. Scott Fitzgerald (1896-1940). Er selbst war Teil jener mondänen Jahre, die von wirtschaftlichem Aufschwung und gesellschaftlichem Aufbruch geprägt waren. Neben seinem wohl berühmtesten Roman, "Der große Gatsby", hat Fitzgerald weitere vier Romane geschrieben. "Zärtlich ist die Nacht" war sein letzter vollendeter Roman, an dem er neun Jahre lang gearbeitet hat und der auch als derjenige Roman gilt, der die stärksten autobiographischen Züge enthält.

Der Psychiater Richard Diver, genannt Dick, und seine Ehefrau Nicole, Erbin eines amerikanischen Industriellen, führen einen luxuriösen Lebensstil in einer Villa an der Côte d'Azur. Die aufstrebende 18-jährige Schauspielerinnen Rosemary Hoyt lernt bei ihrem Urlaub an der Riviera das Ehepaar Diver und seine Freunde kennen. Sie verliebt sich sofort in Dick und schließt Freundschaft mit Nicole. Eine Affäre zwischen Rosemary und Dick entwickelt sich jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt, als sie das Ehepaar Diver auf eine Reise nach Paris begleitet.

In Rückblicken erfährt der Hörer nun die Vorgeschichte der Divers. Nicole ist psychisch krank und gehörte einst zu Dicks Patienten. Die Heirat mit der reichen Erbin ermöglicht ihm, sich in eine psychiatrische Klinik in der Schweiz einzukaufen, die von seinem Freund und Kollegen Gregorivius geleitet wird. Obwohl sich Nicoles Gesundheitszustand zunehmend verbessert und das Paar zwei Kinder bekommt, rutscht Dick in den Alkoholismus ab, gerät in Schließereien und wird schließlich gezwungen, seinen Anteil an der Klinik an Gregorivius zu verkaufen.

Dicks Abstieg steht im krassen Gegensatz zu dem oberflächlich so mondänen Leben, das die Divers und ihre Freunde als Exilamerikaner an der Côte d'Azur führen. Fitzgerald, dessen Frau Zelda an Schizophrenie litt, schuf mit "Zärtlich ist die Nacht" nicht nur einen autobiographischen Roman, sondern ein Bild seiner Zeit, das jedoch zunächst nicht die Resonanz beim Publikum hervorrief, die er sich gewünscht hatte. Er verfasste eine zweite Version seines Romans, bei der er die Rückblenden so umänderte, dass die Erzählung nun chronologisch voranschritt. Viele Jahre war nur diese Version erhältlich, erst seit einigen Jahren wird wieder die ursprüngliche Fassung mit Rückblenden veröffentlicht. Mit diesem Hörbuch, das allerdings eine gekürzte Lesung ist, erscheint erstmals die Originalversion auf CD.

Der Preisträger des Deutschen Hörbuchpreises 2011 Burghart Klauener liest dieses Stück US-amerikanischer Literaturgeschichte mit einer dem künstlerischen Wert des Romans angemessenen Würde und Tiefe. Nicht umsonst ist er ein gefragter Schauspieler und Hörbuchsprecher, der große Werke mit seiner Stimme und seinem Vortrag akustisch zum Leben erweckt.

Komplettiert wird der CD-Schuber durch ein umfangreiches Booklet, das Informationen zur Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte von Fitzgeralds letztem Roman bereithält. Ein gelungenes Paket aus literarischem Genuss für die Ohren und Antworten auf Fragen, die beim Hören aufkommen.

Sabine Mahnel 03.12.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info